

Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

der bedeutende Lyriker Friedrich Hölderlin, dessen 250sten Geburtstag wir 2020 begehen, lebte für einige Jahre in Tübingen. Zur Behandlung einer Erkrankung wurde er 1806 in das Klinikum Tübingen gebracht. Später wohnte er in einer Turmstube im nach ihm benannten Hölderlinturm oberhalb des Neckars, wo er 1843 starb.



„Komm du nun, sanfter Schlummer“

Mit diesem Zitat von Hölderlin aus seiner „Abendphantasie“ laden wir Sie herzlich ein, die kommende Frühjahrstagung der AG Pädiatrie der DGSM 2020 in Tübingen zu besuchen.

Nur wenige deutsche Universitätsstädte strahlen so viel historischen Charme aus wie Tübingen. Es ist die ganz besondere Mischung aus schöner Landschaft, Kultur, Geschichte und Wissenschaft, die den Reiz dieser Stadt ausmacht. Die vielen Studentinnen und Studenten aus aller Welt geben der Stadt eine weltoffene, internationale Prägung.

Sie erwartet ein vielseitiges und spannendes Programm.

Wissenschaftliche Schwerpunktthemen sind die Zukunft der pädiatrischen Schlafmedizin, kieferorthopädische und myofunktionelle Behandlungsoptionen beim pädiatrischen OSAS sowie das Thema Schlaf und Lernen. Als Key-Note-Speaker werden Herr Prof. David Gozal und Frau Prof. Judith A. Owens dabei sein.

Wir freuen uns, Sie in Tübingen willkommen zu heißen! Gestalten Sie den Kongress durch Ihre aktive Teilnahme gemeinsam mit uns!

Herzliche Grüße,

Ihre Mirja Quante und Ihr Christian F. Poets

## TAGUNGSORT UND TERMIN

Universitätsklinikum Tübingen  
Standort Crona Kliniken | Kliniken Berg  
Hoppe-Seyler-Straße 3 | 72076 Tübingen  
3.–4. April 2020

## ABSTRACTEINREICHUNG

Sie sind herzlich eingeladen, die Tagung mit wissenschaftlichen, klinischen und praktischen Beiträgen aktiv mitzugestalten.

**Abstractdeadline** 1. November 2019  
**Einreichung/Anmeldung** [www.dgsm-paediatric.de](http://www.dgsm-paediatric.de)

Als präsentierender Autor eines angenommenen Abstracts profitieren Sie von ermäßigten Registrierungsgebühren.

## WISSENSCHAFTLICHER VERANSTALTER

Arbeitsgruppe Pädiatrie der Deutschen Gesellschaft für Schlaf-  
forschung und Schlafmedizin e. V. (DGSM)

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Mirja Quante  
Interdisziplinäre Schlafmedizin | Leitung Schlaflabor

Prof. Dr. med. Christian F. Poets  
Abteilung Neonatologie | Ärztlicher Direktor

Universitätsklinikum Tübingen  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

## INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

## TAGUNGSORGANISATION

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Joana Krauß  
Tel. +49 3641 31 16-337 | Fax +49 3641 31 16-243  
[dgsm-paediatric@conventus.de](mailto:dgsm-paediatric@conventus.de) | [www.conventus.de](http://www.conventus.de)



3.–4. April 2020  
**TÜBINGEN**

Komm' du nun,  
sanfter Schlummer  
(Friedrich Hölderlin)

## Workshops

FREITAG, 3. APRIL

- I JuST – Schlaftraining bei Jugendlichen  
A. A. Schlarb (Bielefeld)
- I Polysomnographie-Workshop  
F. Kirchhoff (Rostock), S. Eichholz (Dresden)
- I Wie plane ich eine klinische Studie?  
A. Franz, C. Engel (Tübingen)
- I Qualitätssicherung in der Schlafmedizin  
F. Gfüllner, S. Kerzel (Regensburg)

## Programm

FREITAG, 3. APRIL

- I Session 1 • Neues aus der Kinderschlafmedizin  
  
Öffentliche Sitzung der AG Pädiatrie der DGSM
- I Eröffnung
- I Key-Note Lecture 1 • The future of pediatric sleep medicine  
D. Gozal (Columbia, MO/US)
- I Session 2 • Schlaf im Säuglingsalter  
  
Schlafmessung bei Säuglingen  
M. Quante (Tübingen)  
  
Intermittierende Hypoxien – Nur bei Frühgeborenen mit schlechtem Outcome assoziiert?  
C. F. Poets (Tübingen)  
  
Tablet statt Gutenachtgeschichte – Ergebnisse der KUNO Kids Gesundheitsstudie  
S. Kerzel (Regensburg)  
  
Schlaf und Lernen  
J. Born (Tübingen)
- I Geführte Postersession und Get-Together
- I Altstadtführung durch Tübingen
- I Gesellschaftsabend im Bootshaus am Neckar

SAMSTAG, 4. APRIL

- I Session 3 • Schlaf im Vor- und Schulalter  
  
Prinzipien der Schlafregulation  
R. Huber (Zürich/CH)  
  
Spindelaktivität und Neurokognition  
P. E. Brockmann (Santiago de Chile/CL)  
  
Are there valid alternatives to full PSG to diagnose sleep-disordered breathing in children?  
D. Gozal (Columbia, MO/USA)  
  
Myofunktionelle Behandlung des OSAS beim Down-Syndrom  
M. v. Lukowicz (Tübingen)  
  
Weichen stellen – Interdisziplinäre Behandlung beim kindlichen OSAS  
B. Koos (Tübingen)  
  
Unterstützt Schlaf die Verarbeitung von Emotionen?  
K. Zinke (Tübingen)
- I Key-Note Lecture 2 • Sleep issues in adolescents  
J. A. Owens (Boston, MA/US)
- I Session 4 • Schlaf im Jugendalter  
  
Eine Jugend mit Narkolepsie  
F. Gauger (Karlsruhe)  
  
Current treatment options in narcolepsy  
J. A. Owens (Boston, MA/US)  
  
Möglichkeiten der Schläfrigkeitserfassung  
P. E. Brockmann (Santiago de Chile/CL)  
  
Kann man Schlafen lernen?  
A. A. Schlarb (Bielefeld)
- I Session 5 • Freie Vorträge  
  
Kinderschlafmedizin querbeet



Die Tübinger Altstadt am Neckar

© PixelPower | Fotolia